

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Ratgeberliteratur ist voll davon: Musteranschreiben und Beispiellebensläufe, die einen Eindruck von der vermeintlich „Perfekten Bewerbungsmappe“ geben wollen. Doch was passiert, wenn beim verzweifelten Versuch alles richtig zu machen, viele dazu übergehen, die Textbausteine und Layoutvorschläge zu kopieren? Wie muss ein Personalersich fühlen, der vor 200 Anschreiben sitzt, die alle ähnlich beginnen? Konformität bringt Langeweile. Ein lebendiger Einstieg ins Anschreiben, der einen persönlichen Gedanken hervorbebt oder einen unerwarteten Bogen zwischen Ihnen und dem Unternehmen spannt, sorgt für Aufmerksamkeit. Selbstverständlich brauchen maßgeschneiderte Unterlagen etwas Zeit, Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Mut zur präzisen Formulierung – jenseits bekannter Floskeln.

Mit ermutigenden Grüßen

das CC-Team



Unsere Themen

Aktuelles	S. 1
Ideen – Individuell Bewerben	S. 2
Career Tipp	S. 3
Termine im April	S. 3
Service Interview & Links	S. 4
Service Beratung Interview	S. 5

 AKTUELLES

>> Programm fürs Sommersemester: druckfrisch!

Unser aktuelles Veranstaltungsprogramm ist erschienen und kann ab sofort bei uns abgeholt oder >> hier heruntergeladen werden.

>> Infopoint zum Semesterstart

Informieren Sie sich am Infostand über unsere Angebote, stellen Sie Ihre Fragen zum Berufseinstieg. Und haben Sie schon unsere Flyer und Give Aways?

23.04.2012 | 9:00 -15:00 Uhr | Hörsaalgebäude

>> International Bewerben: Freie Plätze in Workshops

17./24.04.2012 | Workshop

Poser sa candidature et se présenter à un entretien en Français. Französisch Bewerben (zweitägig)

15./22.05.2012 | Workshop

Presentare una candidatura in italiano. Italienisch Bewerben (zweitägig)

>> Anmeldung über das TOOL oder cc-international@uni-leipzig.de

>> Neu im Career Center: Einzelcoaching Berufsorientierung

Wollen Sie Ihre persönlichen Stärken besser kennenlernen? Dann melden Sie sich zu unserem Einzelcoaching an, das einen oder mehrere Termine umfasst und u. a. folgende Aspekte in den Blick nimmt:

- _ Bestimmung persönlicher Ziele
- _ Profil- und Kompetenzanalyse
- _ Laufbahnplanung

>> Individuelle Terminvereinbarung unter careercenter@uni-leipzig.de

>> Connecticum – Karrieremesse in Berlin | 24.-26. April 2012

Jobmessen eignen sich besonders, um ungewöhnliche, kreative Bewerbungswege auszuprobieren. Die nächste Chance bietet sich zur Connecticum, Deutschlands größter Karriere- und Recruitingmesse für Studenten, Absolventen und Young Professionals der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Wirtschaftswissenschaften. >> www.connecticum.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch auf unserer Homepage www.uni-leipzig.de/careercenter und auf Facebook >>





INDIVIDUELL BEWERBEN – IDEEN & IMPULSE

Wohin des Wegs?

- **Talente entdecken**
- Erfahrungen, Interessen und Kompetenzen visualisieren, z.B. mit einem Mind Map
- Persönliche Erfahrungen und Erfolge jenseits von Beruf & Uni einbeziehen
- **Stärken** identifizieren
- **Ziele** definieren
- **Auf die Suche gehen** und passend zum eigenen Profil die geeignete Stelle finden
- Mit der richtigen Bewerbung **ankommen**

Stil statt Standard

- **Inhalt und Form** sollten in der gesamten Bewerbungsmappe stimmig sein
- **Einheitlichkeit** in Schriftgröße, Schriftart und Sprachstil
- Persönlichkeit herausstellen bspw. mit kleinen **Layout-Elementen**: farbiger Adressblock, gestaltete Kopfzeile
- In ein professionelles **Foto** investieren

Vorstellungsgespräch



Das Job Interview Knacker Buch.

Sperriger Titel – hilfreiches Buch, das das psychologische Setting eines Vorstellungsgesprächs nach allen Seiten auslotet. Statt formelhafter Merksätze – individuelle Hinweise, auf welche „weichen“ Kriterien – jenseits von schwarz auf weiß bezeugter Qualifikation – Personaler(innen) achten.

>> **Schreiben Sie uns bis zum 16. April eine Mail** (careercenter@uni-leipzig.de), was Sie für das größte Fettnäpfchen halten, in das man im Vorstellungsgespräch tappen kann (Kekskrümel im Mundwinkel...). Unter allen Mails verlosen wir **drei Exemplare**.

CareerSlam

Bewerbungssituation einmal umgekehrt: Beim 1. CareerSlam stellen sich acht Unternehmen den Studierenden vor. Drei Minuten auf der Bühne haben sie Zeit, unsere Gunst zu gewinnen – mit kreativen, unterhaltsamen & unerwarteten Präsentationen.

>> **10. Mai 2012**
19:00–21:00 Uhr
Moritzbastei, Tonne

Augenblick mal

- **Aufmerksamkeit** wecken
- Spannender **Einstieg ins Anschreiben** – keine Standardfloskeln „hiermit bewerbe ich mich...“
- Nominalstil vermeiden
- **Konkret bleiben und Beispiele schildern**, statt Schlagwörter (wann sind Sie kommunikationsstark, warum teamfähig?)
- Anschreiben immer neu in Bezug auf das Unternehmen oder die Institution formulieren!
- **passgenaue Argumente** finden und das eigene Profil mit der Stelle verknüpfen
- **Interessen und Engagement** im Lebenslauf erwähnen, denn diese spiegeln Ihre private Seite und lassen auf Kompetenz(en) schließen

The medium is the message

- Papier Wahl: 120g
- Social-Media-Recruiting: Xing & Facebook
- The message is the medium: Schon mal ungewöhnliche Bewerbungsformate ausprobiert? Postkarte, Flaschenpost, Visitenkarte ... (wenn's zur Branche passt)



CAREER TIPP

Die Bewerbung – Den ersten Eindruck macht man nicht zweimal

Arbeitgeber(innen) schätzen nicht nur die fachlichen Qualifikationen in Ihrer Bewerbung, sondern auch das Layout und die erkennbaren Mühen, die dahinter stehen. Erkennen Personalverantwortliche, dass Bewerber(innen) die Unterlagen besonders gestaltet oder auf das Unternehmen zugeschnitten haben, gibt dies auf jeden Fall Pluspunkte. So können Sie zum Beispiel das Deckblatt mit dem Logo des Arbeitgebers versehen oder gewisse Farbakzente, Rahmen oder andere grafische Elemente in die Bewerbung einbauen. Wichtig ist aber, Sie können sich damit identifizieren.

>> Mehr Tipps finden Sie auch in den Bewerbungsratgebern in unserer Bibliothek im Career Center und auf Seite 5.

TERMINE IM APRIL

Datum	Format	Veranstaltung	Zeit	Ort*	Raum
13.04.	Workshop	Rhetorik. Souverän überzeugen	10:00 - 18:00	SG	421
17.04.	Workshop	Poser sa candidature et se présenter à un entretien en Français. Französisch bewerben. (zweitägig)	09:00 - 17:00	CC	1.19
24.04.				CC	1.27
18.04.	Workshop	Arbeitszeugnisse. Richtig lesen und selber formulieren	14:00 - 18:00	CC	1.19
20.04.	Workshop	Einführung in die Rechtswissenschaften. Jura für Nichtjuristen	09:00 - 17:00	SG	421
20.04.	Workshop	Bewerbungsunterlagen. Tipps und Hilfe rund um die Bewerbung (zweitägig)	10:00 - 17:00	CC	1.19
27.04.				CC	1.27
25.04.	Workshop	Arbeitszeugnisse. Richtig lesen und selber formulieren	14:00 - 18:00	CC	1.19
25.04.	Vortrag	Als Politikwissenschaftler(in) in die Politik	19:00 - 20:45	GWZ	HS 20.10
26.04.	Vortrag	Stimmt die Chemie? Berufliche Einstiegsmöglichkeiten für Chemiestudierende	17:15 - 19:00	Johannisallee 29	Raum 015
27.04.	Workshop	Berufsorientierung mit dem Karriere-Navigator. Finde den Beruf, der Dich glücklich macht	09:00 - 18:00	SG	421

Für die Vorträge ist keine Anmeldung notwendig. Die Anmeldung für die Workshops erfolgt über das Online-Einschreibesystem TOOL. Sollte ein Kurs bereits ausgebucht sein, dann lassen Sie sich bitte per E-Mail unter Angabe des Namens, Matrikelnummer, Studiengang, Semesterzahl, Abschlussart und des gewünschten Workshops in die Warteliste eintragen. Damit stehen die Chancen oft gut, noch einen Platz zu erhalten! >> anmeldung.careercenter@uni-leipzig.de

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter >> www.uni-leipzig.de/careercenter


 SERVICE | INTERVIEW & LINKS


ABSOLVENTA ist die Jobbörse für junge Akademiker(innen) – vom Praktikum bis zum Trainee-Programm oder Direkteinstieg. Ralf Junge unterstützt gemeinsam mit seinen Kolleg(inn)en junge Berufseinsteiger(innen) bei der Berufswahl sowie bei Fragen rund um Bewerbung und Karriere.

>> Kontakt

ABSOLVENTA
Greifswalderstraße 212
10405 Berlin

Tel: +49 30 240 483 295
Mail: ralf.junge@absolventa.de

www.absolventa.de
www.absolventa.de/karriereguide

LINKS

>> Hier noch einige CC-Tipps zum Thema

www.karrierebibel.de
lernboerse.arbeitsagentur.de
www.zukx.de

webdesignerdepot.com
creativenerds.co.uk

4 Fragen an Ralf Junge von ABSOLVENTA – Kreativität beim Bewerben

Wer auf dem Bewerbungsstapel der Personalverantwortlichen ganz oben landen möchte, muss mindestens eine Faustregel berücksichtigen: Weg vom 08/15-Stil! Doch wie viel Spielraum, neben den gängigen Mustern, darf man sich erobern? Wir haben dazu Ralf Junge von ABSOLVENTA befragt.

>> „Bewerbe lieber ungewöhnlich“ – wäre das Ihr Ratschlag für Absolvent(inn)en? Wie mutig und kreativ darf man in einer Bewerbung sein?

Prinzipiell gilt es natürlich, aus der Masse der Bewerber(innen) herauszustechen. Wie kreativ die Bewerbung sein sollte, hängt jedoch immer von der jeweiligen Branche ab. Besonders für kreative Berufe in der Werbe- und Medienbranche eignen sich auch kreative, ungewöhnliche Bewerbungen. Hier können die Kandidat(inn)en gleich einen ersten Eindruck ihrer Arbeit vermitteln. In der IT oder im Controlling zählen hingegen andere Dinge, wie Präzision und Gewissenhaftigkeit. Das sollte sich auch in der Bewerbung widerspiegeln.

>> Wem und wann würden Sie die „Guerilla-Taktik“ vor allem empfehlen?

Die „Guerilla-Taktik“ empfehlen wir vorrangig Bewerber(inne)n, die sich für Berufe in der Kreativbranche bewerben. Wer sich beispielsweise als Grafik-Designer(in), als Texter(in) oder als Berater(in) bewirbt, sollte seine Kreativität bereits in der Bewerbung verdeutlichen. Allerdings sollte sich jede(r) vorher genau über das jeweilige Unternehmen und den Personalverantwortlichen informieren. Denn trifft eine Guerilla-Bewerbung nicht den Geschmack des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin, dann schwinden die Chancen auf den Job. Man sollte daher vorsichtig sein und sich genau überlegen, ob man diese Form der Bewerbung wählt.

>> Honorieren Personaler(innen), Ihrer Meinung nach, Mut auch im Vorstellungsgespräch? Wie kann man da punkten?

Ja, auf jeden Fall. Personalverantwortliche wünschen sich sogar mehr Mut. Viele Bewerber(innen) informieren sich leider oft nicht ausführlich genug über das jeweilige Unternehmen und machen sich nur wenig Gedanken über den eigenen Weg. Personaler(innen) der Unternehmen wünschen sich also mehr Mut zu Visionen. Beispielsweise sollten sich Bewerber(innen) im Vorfeld Gedanken darüber machen, wie sie ihre Stärken in das Unternehmen einbringen und so auch eigene Ideen verwirklichen können. Durch den derzeitigen Fach- und Führungskräftemangel achten Personaler(innen) stärker denn je auf die individuellen Qualifikationen. Und diese sollten die Kandidat(inn)en natürlich auch zeigen.

 SERVICE | BERATUNG | INTERVIEW**>> Unsere Servicezeiten**

Mo 13:00 - 17:00 Uhr
 Di - Do 09:00 - 17:00 Uhr
 Fr 09:00 - 15:00 Uhr

>> Beratungszeiten zum Thema Praktikum

Mi 15:00 - 17:00 Uhr
 Raum 1.25

Für eine Beratung außerhalb dieser Zeiten können Sie gern direkt einen Termin mit unserer Ansprechpartnerin Katrin Saure vereinbaren.

>> katrin.saure@uni-leipzig.de

>> Individuelle Beratung der Agentur für Arbeit

Di - Do 10:00 - 16:00 Uhr
 Raum 1.26

Das Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit berät Sie zur beruflichen Orientierung, arbeitsmarktnahen Studiengestaltung, Bewerbung und zum Dienstleistungsangebot der Agentur.

>> Kontakt

Universität Leipzig
 Career Center
 Burgstraße 21
 04109 Leipzig

Telefon +49 341 97-30030
 E-Mail careercenter@uni-leipzig.de

>> Neue Kommunikationsformen und -kanäle eröffnen neue Jobsuchstrategien. Was gibt es für Optionen mit Social Media und wer sollte sie nutzen?

Generell verlagert sich der Bewerbungsprozess zunehmend ins Internet, kaum ein Unternehmen fordert noch die klassische Bewerbungsmappe. Auch Social Media gewinnen an Bedeutung, besonders weil sie die Kontaktaufnahme zu den Unternehmen erleichtern. Bewerber(innen) können sich mittlerweile umfassend über Karriereseiten der Unternehmen auf Facebook informieren, Fragen stellen und sich sogar für ausgeschriebene Stellen bewerben. Auch Twitter bietet die Möglichkeit, offene Stellen zu entdecken und in Kontakt mit Personalverantwortlichen zu treten. Doch auch hier gilt es, professionell und respektvoll aufzutreten. Es handelt sich nach wie vor um einen sehr sensiblen Prozess, bei dem Unternehmen geeignete Kandidat(inn)en auswählen. Social Media sollte daher als Ergänzung und stellenweise auch als Erleichterung des konventionellen Bewerbungsprozesses genutzt werden. Auch hier kann das von Vorteil sein, um den Umgang mit den neuen, digitalen Medien zu zeigen.

Ralf Junge wird während der **Karrierewoche** weitere Tipps geben:

Workshop | 07.05.2012
 Jenseits von Standard & Schnöde. Die Guerilla-Bewerbung

Workshop | 07.05.2012
 Was ist Ihre Vision. Mehr Kreativität im Bewerbungsprozess?

Vortrag | Berufseinstiegstag | 08.05.2012
 Social Media Recruiting – eine moderne Jobsuchstrategie

>> Kommen Sie auch zum Berufseinstiegstag | Linie II – Erfolgreich bewerben: Schritt für Schritt | **Karrierewoche vom 07.–11. Mai.**

**BÜCHERTIPPS** (die Sie in unserer Bibliothek finden)

Engst, Judith (2010): Professionelles Bewerben. Bibliographisches Institut: Mannheim.

Fuchs, Angelika (2005): Bewerbung für Hochschulabgänger. Der optimale Start in den Beruf. München: Wilhelm Goldmann Verlag.

Hofert, Svenja (2009): Praxismappe für die kreative Bewerbung. Wie Sie auffallen und überzeugen. Frankfurt am Main: Eichborn Verlag.

Püttjer, Christian; Schnierda, Uwe (2010): Bewerbungstraining für Hochschulabsolventen. Frankfurt am Main: Campus Verlag.